



**Ökologische Gebäude, wie z.B. eine 3.000 m<sup>2</sup> große Schule in Rosny-sous-Bois (Seine-Saint-Denis), wurden mit Stroh gebaut. Ein Material, das widerstandsfähiger ist, als man glaubt.**

In Champeaux, im Departement Seine-et-Marne, wurde ein Haus ohne Stein oder Beton, sondern nur aus lokalem Stroh gebaut. Jean Poisson, ein Landwirt, produziert diesen Rohstoff. 10% seiner Strohernte wird für den Bau von Häusern verwendet. „Es handelt sich um ein Stroh, das dicht gepackt ist, so dass es nicht zerdrückt wird, und gleichzeitig weniger als 15% Feuchtigkeit im Inneren hat“, erklärt er.

**Feuer- und witterungsbeständig**

Die Ballen, die für fünf Euro pro Stück verkauft werden, kommen dann in einer ökologischen Bauwerkstatt zum Einsatz, wo Strohplatten in Wände eingebaut werden. Sie wurden zum Beispiel für den Bau einer 3.000 m<sup>2</sup> großen Schule in Rosny-sous-Bois (Seine-Saint-Denis) verwendet. Diese Strohände sind beständig gegen Feuer und Zeit. „Stroh ist sehr solide, wir haben Gebäude, die seit mehr als 100 Jahren standhalten, und wir haben hier mindestens drei Strohschulen, von denen einige seit mehr als sechs oder sieben Jahren stehen, mit denen wir keine besonderen Probleme haben“, sagt Emmanuel Pezres, der leitende Architekt der Stadt. Für dieses moderne und ökologische Gebäude wurden 4.400 Strohballen verwendet.